**Zeitschrift:** Sprachspiegel: Zweimonatsschrift

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache

**Band:** 5 (1949)

Heft: 7

**Artikel:** Eine alte Geschichte, doch wird sie immer neu

Autor: E. Sch.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-420131

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Eine alte Geschichte, doch wird sie immer neu

Einer der größten und gewöhnlichsten Fehler, die uns auch in den bestgeleiteten Zeitungen immer wieder unangenehm stören, hängt mit zusammengesetzten Wörtern zusammen. Besonders üppig gedeihen falsch verbundene Pflichten. Die Übernahmepflicht des Mehranfalles von Fut= terkartoffeln ist ein Beispiel unter Hunderten. Man liest auch von der Übernahmepflicht von Kartoffeln. Sind die Kartoffeln wirklich derart verpflichtet, ift ein Mehranfall gesetzlich zu einer Ubernahme anzuhalten, und was hat er zu übernehmen? Man vergißt immer wieder, daß das lette Glied der Verbindung sagt, worum es sich handelt: Ein Erhöhungsantrag ist ein Antrag und nichts anderes, und ein Erhöhungs= antrag des Steuerfußes ist ein Unsinn, da der Steuerfuß wohl erhöht werden, aber keinen Antrag stellen kann. Wir finden weiter eine Nicht= erfüllungsklage der gesetlichen Unterstützungspflicht, Nichteintrittsabsich= ten in die UNO, Ermäßigungswünsche der Bergzuschläge u. a. In allen diesen Fällen hat der Schreiber in seinem unklaren Röpfchen nicht gemerkt, daß sich der Wesfall auf das erste Glied der Zusammen= setzung bezieht, durch das das zweite, das Grundwort, näher bestimmt wird und das darum Bestimmungswort heißt. Derselbe Denkfehler ist es, wenn das beigefügte Eigenschaftswort zum ersten und nicht zum zweiten Wort gehört, wie in der "Reitenden Artillerie-Raserne" (in Berlin!), im "dürren Zwetschgenhändler", in der "geschädigten Gläubigerversammlung" und im "dreistöckigen Hausbesitzer" und ähnlichen Gebilden, von denen wir als Kinder hörten, sie seien überwunden. Ja schön! E. Sch.

# Büchertisch

**dr. Helene Homeyer, Von der Sprache zu den Sprachen** (Sprach= philosophie, Sprachlehre, Die Sprachen Europas). — Verlag Otto Waleter UG., Olten, 1947, geb. Fr. 14.50, 461 S.

"Auf dem Hintergrunde einer sprachphilosophischen Einleitung, die, von der Forderung nach einer christlichen Wertphilosophie ausgehend, ganz überraschende Ausblicke eröffnet, werden Lautlehre, Formen= und Satzlehre, Etymologie und Lexikographie entwickelt. Ein Kapitel über